

Veranstaltungsort:

Gemeindehaus Kreuzau,
Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau

Anfahrt: Wir empfehlen aus Gründen der Nachhaltigkeit die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit der Rurtalbahn oder dem Bus (Linie 211 oder 221) bis zur Haltestelle Kreuzau Bhf. fahren

Zu Fuß (ca. 5 Minuten):

Am Bahnhof nach Nordwesten, rechts abbiegen auf „Bahnhofstraße“, geradeaus über den Bahnübergang die Kreuzung überqueren und weiterhin rechts halten auf „Dürener Str.“ (Hauptverkehrsstraße), links abbiegen „Zum Duffesbach“, anschließend rechts abbiegen auf die „Heribertstraße“.

Verpflegung:

Neben Wasser, Kaffee und Tee werden Kekse und Obst angeboten. Mittags gibt es die Möglichkeit, auf eigene Kosten eines der Restaurants in der Umgebung zu besuchen.

Die **kostenfreie** Fortbildung wird durchgeführt von

Diana Lock

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin B.A., MOVE- und FreD-Trainerin, Präventionsfachkraft für Sucht

Christine Willems

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Supervisorin DGsv, Systemische Therapeutin SG

Schulden- und Insolvenzberatung
der Evangelischen Gemeinde zu Düren,
Wilhelm-Wester-Weg 1B, 52349 Düren

Sekretariat: 02421-188130

www.schulden-insolvenzberatung-dueren.de



Schulden- und

Qualifizierung Konsumpädagogik

Armutssensibles Handeln im beruflichen Alltag

Fortbildungsangebot
der Schulden- und Insolvenzberatung der
Evangelischen Gemeinde zu Düren



Wir leben in einer Konsumgesellschaft. Unsere Kinder wachsen in einer Welt voller schöner (un)nützlicher Dinge auf. Gleichzeitig sind immer mehr Familien von Armut betroffen. Insbesondere Kinder und Jugendliche gelten als verletzte Verbraucher und sind von der Werbeindustrie als konsumfreudige Käufer definiert. Kinder „benötigen“ alle Merchandising - Artikel der Paw Patrol und Jugendliche kaufen sich mal schnell neue Shirts, weil die peer-group alle anderen schon kennt. Armutsbetroffenen ist das nicht möglich, Folge ist ein Ausschluss von sozialer Teilhabe oder auch Überschuldung.

Die Gründe für Überschuldung sind vielfältig und für pädagogische Fachkräfte ist es nicht immer leicht, adäquat Hilfestellungen zu leisten.

Diese zertifizierte Fortbildung qualifiziert Pädagog*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen für die Vermittlung von Konsumpädagogik und Finanzkompetenz. Sie sensibilisiert für Familien in Armutslagen und vermittelt Methoden für die Prävention.

Die Qualifizierung Konsumpädagogik besteht aus drei Modulen und einem Reflexionstreffen:

Modul I: Konsumbiografie

Reflexion der eigenen Konsumbiografie; Sozialwissenschaftliche Hintergründe sowie erste Grundkenntnisse zu Konsumpädagogik

Modul II: Methoden

Vermittlung von praxiserprobten Methoden zur Schuldenprävention mit der Möglichkeit zur Anwendung im eigenen Berufsalltag

Modul III: Armutssensibilisierung

Hintergründe zu Armutslagen und Informationen zu Auswirkungen und Folgen von Armut; Reflexion der eigenen Haltung und vorurteilsbewusstes Handeln

Reflexionstreffen

Kollegialer Austausch über die Erfahrungen bei der Umsetzung der Fortbildungsinhalte

Zielgruppe:

Erzieher*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagoge*innen und Sozialarbeiter*innen

Datum:

Dienstag, den 8.10.2019 von 9.00-16.00 Uhr
Mittwoch, den 30.10.2019 von 9.00-16.00 Uhr
Mittwoch, den 13.11.2019 von 9.00-16.00 Uhr

Mittwoch, den 12.2.2020 von 14.00-16.00 Uhr
(Reflexionstreffen)

Anmeldeschluss: 16.9.2019

Anmeldungen und Anfragen an:
Diana Lock, Schuldenprävention der
Evangelischen Gemeinde zu Düren
E-Mail: diana.lock@evangelische-gemeinde-dueren.org
Telefon: 02421-188131



© Prävention in der Schulsozialarbeit
der Evangelischen Gemeinde zu Düren